

geschmürren losgelassen worden und in Augsburg hat außer drei andern Schriften ein Aug. P. Pais ein Märket für Jünglinge, und eins dergleichen für Jungfrauen gedreht. Der alte Jesuit und sein Schüler zum Nutz und Frommen aller Freunde der Jesuiten von *ri wird den Freunden — — — — —

— — — — — gewiß nicht willkommen seyn. Erschrecken kann man recht, wenn man liest: Instruktion für die Zollgardisten, Zollfergeanten &c. Mein Gott, das klingt, wie wenn von einer Armee die Rede wäre! Wo ist denn solch Heer der Zollgardisten? Sergeanten? Es wird so sehr groß nicht seyn, denn es bewacht bloß das Großherzogthum Baden — in Carlsruhe. Gleich wie die männliche Schönheit im Apollo Betvedere ihr Urbild findet, so so wird den Land- und Bauersleuten Isidor, der heilige Bauersmann, zur Nachahmung in Augsburg vorgestellt und weil so manche Weltkinder sich unterstanden haben, das im vorigen und diesem Jahre von Rom aus geschriebene Jubiläum lächerlich zu machen, so hat ein J. E. Kastner die Ehre des katholischen Jubiläum zu retten und darstellen zu müssen geglaubt.

— — — — —

Die Hortensia von A. Kuhn, die 1811 schnell hinwelkte, ist wieder für 1827 in Berlin neu aufgeblüht, und das Leben der Väter Märtyrer und Heiligen von Maß und Wetz in einem 18—20sten Bande hat in Mainz fortgeblüht. Wer sie liest, verflere die Geduld nicht und vertausche sie bald gegen etwas Besseres. Auch ein Myrthen-Garten ist neu angepflanzet worden, zu Dörfte; es wachsen

darin Morgen-, Abend-, Messgebete und andere Myrthen-Bäumlein. Vielleicht aber lassen sich die Frauen, statt da hinein zu wandern, lieber aus Hamburg Sabicius von den Damen an die Damen, eine Rosenepistel holen, die mit unterschiedenen Humoren und angenehmen Vikarieren über das Siebengehien Jugend, Schönheit &c. gewürzt ist. Am Ende kommt gar ein Rosenorden darin vor. In Münster sind, sechs Sonntage zur Verehrung des heiligen Aloysius errichteten. Ich habe geglaubt, die Sonntage sind der Erinnerung an Gott und Jesu gewidmet, aber in Hinsicht dieser sechs bin ich doch im Irrthum gewesen! Und wer weiß, welcher ius und anus, welche a und ia, die andern wegnimmt. Doch dafür laß ich dich sorgen, du guter A. L. Wegscheider, dessen Institutiones theologiae chr. dogmaticae, zum Aerger aller akatischen Marktschreier in und außer unserer Kirche in der 6ten Auflage bereits erschienen sind. O daß du noch manche neue Auflage von ihnen sehen müßtest, denn du gehörst zu den wenigen Theologen, zu welchen man jetzt sagen möchte: Bleibet bei uns, dieweil es will Abend werden!

G o t t e s d i e n s t.

- Am Reformationsfeste predigen:
- zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Vesp. : M. Siegel,
- zu St. Nicolaus: Früh : M. Simon,
Vesp. : D. Bauer,
- in der Neukirche: Früh : M. Kriz,
Vesp. : M. Edsner,
- zu St. Petrus: Früh : M. Scheubner,
Vesp. : M. Wolf,

zu C
zu C
zu C
Kate
refo
Bands
Heu
E
182
Tag
Oct.
23
25
24
25
26
27
28
alle
den
benf
bei r